

Dienststelle der
Feldpostnr 45 0 86 E.

Im Felde, den 2. 7. 1942.

Vorwundetegepäck des
Leg.-Unterscharführers
Fritjof Rosnäs

Heimatanschrift:

Svanhild (Mutter)

R o s n ä s s

O s l o

v. A.T. Pilestredet 10,
Norwegen

103980

- 1 Dose Schuhcrem
- 1 Schere
- 2 Drehbleistifte
- 1 Kartenspiel
- Briefe u. Papier

XX

R. Schröder
.....
Leg. - Unterscharführer.

J

Freiwilligen-Legion
Norwegen

O.U., den 15.6.1942

B e f e h l .

- 1.) Für besondere Tapferkeit vor dem Feinde habe ich heute im Namen des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht verliehen:

Das Eiserner Kreuz 2. Klasse an:

S.-Hauptsturmführer	Finn	F i n s o n	, 14. Kp.
Leg.-Unterscharführer	Ole	R y g v o l d	, 4. Kp.
"	Rottenführer	Carsten S i m o n s e n	, 4. Kp.
"	Schützen	Hilmar I s a k s e n	, 4. Kp.
"	- " -	Willy K a s t m a n n	, 4. Kp.
"	- " -	Th. E n g e n	, 2. Kp.
"	- " -	Dagf. G j e r t s e n	, 2. Kp.
"	- " -	Ragnv. J o h n s e n	, 2. Kp.

I.V.

gez. v. B ö c k m a n n

General der Infanterie.

- 2.) Kommandierungen.

Leg.-Ustuf. H o l t e r wird als Zug-Führer zur 2. Kp. kommandiert.

Gleichzeitig wird Leg.-Ustuf. K a h r s als Ord. Offz. zum Bataljonstab kommandiert.

- 3.) Jede Instandsetzungsbedürftige Waffe muss der Waffenmeisterei vollständig mit einem Fehlerzettel übergeben werden.
Muster eines Fehlerzettels:

Einheit:

Datum:

F e h l e r z e t t e l .

Nr.	eingeg. zurück	Bemerk
Waffenart der Aufgetretener Fehler	am	
Waffe		

Die Waffenmeisterei hat Ersatzteile für Fahrräder. Fahrräder können also bei der Waffenmeisterei abgegeben werden.

- 4.) 1.) Bei Einreichung von Vorschlagslisten ist Nachstehendes zu beachten:
- a) Tag der Tapferkeitstat
 - b) Ort " " " "
 - c) Tapferkeitstat
 - d) ob schon Auszeichnungen vorhanden (evtl.: besitzt noch keine Auszeichnungen).
- 2.) Vorschlag zum Eisernen Kreuz 1. Klasse: Dabei ist stets anzugeben, wann und für welche Tat das Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen wurde.
- 5.) Postbeförderung der Legion Norwegen.
- a.) Im Briefverkehr mit Zivilpersonen in Norwegen und Finnland ist nur der Feldpostweg zu benutzen.
 - b.) Absender (Dienstgrad, Name, Feldpostnr.) ist auf dem Umschlag anzugeben.
 - c.) Brief bei der Einheit zur Weiterbeförderung abgeben. Briefe sind mit dem Briefstempel zu versehen.
 - d.) Verboten ist:
Benutzung der norwegischen bzw. finnischen Post,
Verwendung von Decknamen für Anschriften und im Absender,
Benutzung von nicht bekannten Kurzschriften, seltener Sprachen, Geheimschriften usw. - deutlich und leicht lesbar schreiben.
 - e.) Briefe dürfen höchstens vier Seiten umfassen.
 - f.) Briefe, die vorstehenden Anweisungen nicht entsprechen, werden zurückgegeben bzw. bei Nichtfeststellbarkeit des Absenders vernichtet.

gez. F i n s o n

SS-Hauptsturmführer u. Leg.-Kdr.

SS-Ostuf. u. Adj.